

An den Stadtverordnetenvorsteher  
Thomas Appel  
Eberhard-Bauner-Allee 16  
63654 Büdingen

23.02.2024

### **Resolution der Fraktionen SPD, CDU, FWG und Bündnis 90 / Die Grünen sowie FDP zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Büdingen für Demokratie und Vielfalt**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,  
die oben genannten Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung reichen nachfolgende Resolution als Eilantrag ein:

Die Stadtverordneten der Stadt Büdingen erklären:

Wir stehen für eine offene, demokratische und solidarische Gesellschaft und wollen den gesellschaftlichen Zusammenhalt auf der Grundlage von Menschenwürde, Menschenrechten und sozialer Gerechtigkeit fördern. Deshalb treten wir jeder Form von Demokratiefeindlichkeit, Hass, Hetze, politischen Extremismus, Diskriminierung, Rassismus, Antisemitismus und Erniedrigung entgegen.

Die Stadtverordnetenversammlung toleriert nicht, dass insbesondere Verfassungsfeinde aus dem rechtspopulistischen und rechtsextremen Milieu unter dem Deckmantel der hier garantierten Freiheiten agieren und den Rechtsstaat beseitigen wollen. Sie erklärt daher, verfassungsfeindlichen Bestrebungen klar entgegenzutreten und mit den unseren Behörden zur Verfügung stehenden Mitteln gegen sie entschlossen vorzugehen.

Es ist an der Zeit, Gesicht zu zeigen: Wir begrüßen deshalb ausdrücklich das große zivilgesellschaftliche Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger. Wir sind stolz darauf, in einer vielfältigen, offenen, freien und toleranten Gesellschaft zu leben, die wir uns von niemandem wegnehmen lassen! Wir stehen auf, wenn die Grenzen eines guten, fairen und demokratischen Miteinanders verletzt werden. Oberster Leitgedanke unseres Handelns ist dabei Artikel 1 unseres Grundgesetzes: Die Würde des Menschen ist unantastbar!

**Im Bewusstsein, dass sich Geschichte nicht wiederholen darf, sagen wir:  
Nie wieder ist jetzt!**

Büdingen, den 23.02.2024

Manfred Scheid-Varisco  
SPD-Fraktion

Jonathan König  
CDU-Fraktion

Ulrich Majunke  
FWG-Fraktion

Joachim Cott  
Grüne-Fraktion

Wolfgang Patzak  
FDP-Fraktion